



GIPFELRAUSCH UND ALPENROSEN

Einmal auf dem höchsten Berg von Deutschland stehen. Diesen Traum haben viele, auch Kempener. Da in diesem Sommer einmal mehr das Wetter unserem Autor einen Strich durch die Rechnung machte, die 2962 Meter hohe Zugspitze zu Fuß zu ersteigen, nutzte er die Errungenschaften der Technik zum Gipfelglück. Warum aber auch schlechtes Wetter in den Tiroler Bergen seine guten Seiten hat, erfahren Sie in unserer KempenKompakt-Reise-Reportage.

Sommer 2014 in den Alpen. Eine wechselvolle (Wetter-) Geschichte. Vier Tage waren für die Ersteigung der Zugspitze von der Tiroler Seite her eingeplant. Dauerregen und Wetteraussichten, die Anfang Juli keine Hoffnung auf Besserung machten, ließen den langgehegten Traum vom Gipfelglück auf der Zugspitze einmal mehr zerplatzen. Aber halt. Unweit unseres Hotels, dem Leading Family Hotel & Ressort Alpenrose in Lermoos, befindet sich ja die Tiroler Zugspitzbahn im Nachbarort Ehrwald. Und wenn das Wetter nicht mitspielt, darf man auch als passionierter Bergsteiger mal die Hilfe der Technik in Anspruch nehmen.

Gesagt, getan. Am Morgen des 10. Juli 2014 war es soweit. Zugspitze wir kommen. Die Webcam am Fuße der Bahn machte allerdings wenig Mut zur Auffahrt: Dichter Nebel und minus zwei Grad! am Gipfel verheißen Winterblues statt sommerlicher Fernsicht. Zudem sind über 30 Zentimeter Neuschnee gefallen. Der Regen im Tal kam oben halt gefroren an. Egal! Wir fahren. Und so geht es in nur knapp zehn Minuten in der fast leeren Bahn – wer fährt bei dem Wetter schon hoch – Richtung Gipfel. 1.725 Höhenmeter werden spielend leicht überwunden, hängend in einer Kabine an einem endlos scheinenden Stahlseil. Die Technik und Aussicht bis zur Wolkendecke begeistern gleichermaßen und lassen das Bergsteigerherz nicht bluten. Bei dem Wetter wäre ein Aufstieg ohnehin nicht möglich. Der Fahrer der Bahn nimmt das alles gelassen. Auf die Frage, wie oft er schon hoch gefahren ist, antwortet Andreas:



Die Zugspitz Arena ist besonders für Familien ein vielfältiges Wandergebiet, wie hier die Bergwelt rund um den malerischen Seebensee.

„Das waren schon einige Tausend Male“. Eisgepanzerte Gipfel, wärmende Nudelsuppe

Als sich die Kabinentür öffnet können wir es nicht fassen. Auch wenn es die Webcam gezeigt hatte, stehen mitten in einer Winterlandschaft. Eisgepanzert und voller Neuschnee präsentiert sich das Gipfelplateau von Deutschlands höchstem Berg. Sicht gleich Null. Nachdem wir es von der Tiroler Gipfelseite auf die deutsche Seite geschafft haben, ist das bekannte goldene Gipfelkreuz zwar nur zwanzig Meter entfernt auf dem Fels, aber nur schemenhaft zu erkennen.

Die Hoffnung, dass sich doch ein kleines Wolkenloch die Sicht auf die Berge ringsum freigibt, war vergebens. Dennoch stellt sich so etwas wie ein Gipfelrausch ein. Endlich oben auf dem Berg, den man so oft von unten bestaunt hatte. Endlich auf der 2962 Meter hohen Zugspitze. Frau und Kind teilen meine Euphorie nicht, wen wunderst bei den widrigen Verhältnissen. In der DAV-Berghütte auf dem Gipfel, dem Münchner Haus, steigt die Stimmung bei allen wieder. Eine wärmende Nudelsuppe macht's möglich. Noch schnell via Postkarte der Heimat mitteilen, endlich auf der Spitze von Deutschland gewesen zu sein, und schnell wieder runter.

Auftauen im Piratenbad der Alpenrose

Das schlechte Wetter im Tiroler Sommerurlaub hatte aber auch zweifelsfrei seine guten Seiten. So brauchte die ganze Familie keine Ausreden zu suchen, um den Rest des Tages im Hotel zu verbringen. Und das hatten wir uns alle ehrlicherweise auch ein bisschen gewünscht. Denn die Alpenrose in Lermoos bietet als Leading Family Hotel & Resort alle erdenklichen Annehmlichkeiten, die sich Groß und Klein im Urlaub wünschen. Entsprechend dauerte es nicht lange, bis wir alle im deutlich über 30 Grad warmen Wasser des Piratenbades mit echtem Piratenschiff wieder aufgetaut waren. Auch außerhalb der Wasserbereiche ist Langeweile in der Alpenrose ein Fremdwort. Kinderwunderland mit eigener Turnhalle, Kidsclubs und Kinosaal für die Einen, prämierte Wellnesswelt, gemütliche Bars und Winelounge für die Anderen, lassen die Zeit nur so verfliegen. Und auch mal Nichts zu tun bzw. ein Buch zu lesen, tut in dem gemütlichen Ambiente des preisgekrönten Superior Hotels einfach gut. Dabei immer mit Blick auf die grandiose Bergwelt der Zugspitz Arena.

Auf dem Moosle's Forscherpfad in Lermoos können die Kleinen die Vielfalt der Bergnatur spielerisch, wie hier am Baumhaus, erleben.



Berge, Natur und Wandern steht für die meisten aber natürlich im Vordergrund. Mehr als 150 Wanderrouen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen wollen hier erobert werden.

Aktiver Sommerurlaub rund ums Wettersteinmassiv

Apropos Tiroler Zugspitz Arena. Für Sportler, Genießer und Familien bietet diese Region gleich hinter der Grenze zwischen Bayern und Tirol jede Menge: von Trailrunning bis Golf, vom Abenteuerurlaub für die Kleinen bis Klettersteige für die Großen. Auch auf zwei Rädern gibt es viel zu entdecken – Mountainbiker können die „beste Bike-Region Österreichs“ auf über 100 markierten Touren mit einer Gesamtlänge von 4330 Kilometern erkunden. Wer sein Handicap verbessern oder die Platzreife erlangen möchte, kann auf dem 9-Loch-Platz des Tiroler Zugspitz Golf abschlagen.

Big Five und Moosle's Forscherpfad

Berge, Natur und Wandern steht für die meisten aber natürlich im Vordergrund. Mehr als 150 Wanderrouen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen wollen hier erobert werden. Örtliche Bergschulen bieten neben klassischen Höhenwanderungen auch zahlreiche Themenwanderungen an - die Wege führen dabei zu imposanten Naturschauspielen wie Wasserfällen und Gebirgseen. Auf konditionsstarke Bergsteiger warten die Big Five. An fünf Tagen können mit ortskundigen Guides die fünf höchsten Gipfel der Region bestiegen werden. Noch ein Tipp für Familien mit kleinen Wanderern: Auf dem Moosle's Forscherpfad in Lermoos können die Schönheit und Vielfalt der Natur spielerisch erlebt werden. Sieben abwechslungsreiche Forscherstationen sorgen für Spaß und Unterhaltung. So warten ein Baumhaus, Biotop, Wettbewerb der Tiere (Weitsprung), Walderlebnis (Barfußweg), Spielplatz, Wasserspielplatz und ein Aussichtsturm auf die kleinen Besucher. Ausgangspunkt ist die Mittelstation Grubigstein. Der Weg verläuft vorbei über einen Wald- und Wiesenweg hinunter nach Lermoos.





In nur 10 Minuten geht es mit der Tiroler Zugspitzbahn auf Deutschlands höchsten Gipfel.



Auf dem Zugspitzgipfel steht die DAV-Hütte „Münchner Haus“. Hier kann man übernachten und sich stärken.

GROSSES GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie eine Traumreise zur Zugspitze

Waren Sie schon einmal an der Zugspitze? Nein? Mit etwas Glück könnte es jetzt klappen, denn KempenKompakt verlost* einen exklusiven Familienurlaub im Leading Family Hotel & Resort Alpenrose in Lermoos, Tirol. Es warten 3 Übernachtungen für 2 Erwachsene und 2 Kinder in einer Luxussuite „Pinocchio“ mit Ultra-All-Inclusive und Kinderbetreuung auf den Gewinner. Einzulösen ist der Gewinn auf Anfrage und nach Verfügbarkeit in der Nebensaison. Wer gewinnen möchte, muss nur die Gewinnfrage richtig beantworten und die Antwort per Mail bis zum 10. September 2014 an die Adresse gewinnspiel@kempenkompakt.de senden. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Und nun zur Frage: Wie hoch ist Deutschlands höchster Berg, die Zugspitze?

* Teilnahmebedingungen: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird telefonisch oder schriftlich informiert.



Leading Family Hotel & Resort Alpenrose

Familienurlaub der Extraklasse bietet das Leading Family Hotel & Resort Alpenrose****S in Lermoos, Tirol. Die Symbiose aus Erlebnis-, Wellness- und Familienhotel begeistert und bietet als eines der besten First-Class-Kinderhotels in Österreich alles, was man für den Urlaub mit Baby, Kind oder Teenie benötigt: 90 Familien-Zimmer, -Appartements und -Suiten mit bis zu 195 Quadratmeter großen Familien-Wellness-Suiten bieten Platz und Gemütlichkeit, professionelle Kinderbetreuung in altersgerechten Clubs, 2000 Quadratmeter Indoorspiel- und 5000 Quadratmeter Outdoorspielbereich mit Abenteuerspielplatz, Badelandschaft mit Indoor-, Outdoor- und Solepool, Vitalwelt mit sechs verschiedenen Saunen (prämiert vom Relax Guide), Beauty Lounge & Spa. Abgerundet wird das Ganze von der All In Verwöhnspension mit Top-Gourmetküche.

www.hotelalpenrose.at



Tiroler Zugspitzbahn

Am 5. Juli 1926 wurde die Österreichische Zugspitzbahn als zweite Österreichs und erste Nordtirols nach zweijähriger Bauzeit feierlich eröffnet. Im Juli 1991 startete die neue Zugspitzbahn ihren Betrieb, jetzt in privaten Händen der Betreiber der Zillertaler Gletscherbahn. Auf einer Länge von 3600 Metern legt die Bahn, die im Zweikabinenbetrieb (100 Personen pro Kabine) läuft, die 1725 Höhenmeter vom Talort Ehrwald (1225 Meter) bis zur Gipfelstation (2950 Meter) in nur zehn Minuten zurück. Bis zu 730 Personen können so in einer Stunde zum Gipfel befördert werden. Es gibt nur drei Stützen. So haben die Passagiere eher ein Flug- als ein Fahrgefühl. Darum wird die Tiroler Zugspitzbahn auch liebevoll die „Himmelstürmerin“ genannt.

www.zugspitze.at ■

Text: Uli Geub, Fotos: UG, Tiroler Zugspitz Arena, Tiroler Zugspitzbahn, Leading Family Hotel & Resort Alpenrose